

## Berichtsvorlage

Nr. 2020/FB II/3386

### Verbesserung der Grundversorgung mit Löschwasser in der Gemeinde Edewecht - Sachstandsbericht

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Feuerwehrausschuss	02.11.2020	Kenntnisnahme

**Federführung:** Fachbereich Bildung, Ordnung und Soziales

**Beteiligungen:**

**Verfasser/in:** Gerdes-Röben, Dirk 04405 916-1160

#### Sachdarstellung:

In der Sitzung des Feuerwehrausschusses vom 09.09.2019 wurde beschlossen, jährlich 30.000,00 € zur Verbesserung der Grundversorgung mit Löschwasser in der Gemeinde Edewecht zur Verfügung zu stellen. Die Entscheidung wurde seitens des Verwaltungsausschusses am 24.09.2019 bestätigt. Seitens der Verwaltung wird zu den Fortschritten nun mindestens einmal jährlich ein Sachstandsbericht abgegeben.

Für das Jahr 2020 wurden die finanziellen Mittel erstmals zur Verfügung gestellt. In den vergangenen Monaten wurden die Bedarfe in den einzelnen Siedlungen ermittelt und priorisiert. So ergab sich, dass die Wasserversorgung an der L831 im kompletten Verlauf über Viehdamm, Hauptstraße und Edammer Straße zuerst verbessert werden muss. Eine Ermittlung ergab vier Teilbereiche in denen die Wasserversorgung an der L831 als kritisch zu sehen ist. Hierbei handelt es sich um ein Teilstück an der Edammer Straße in Höhe der Hausnummern 11 bis 21 sowie Teilstücke an der Hauptstraße in Höhe der Straße Am Dobben, in Höhe des Lidl-Marktes sowie in Höhe des Haus der Begegnung. Die entsprechenden Teilstücke sind in der Anlage in rot dargestellt.

Ein Teilstück in Süd-Edewecht (in der Anlage hellblau) ist unterversorgt aber zu vernachlässigen, da sich dort keinerlei Bebauung befindet.

Ein weiteres Teilstück an der Edammer Straße in Süddorf (in der Anlage gelb) ist nur nachrangig zu behandeln, da dort lediglich ein Objekt betroffen ist und keinerlei Wasserleitungen für einen Hydranten zur Verfügung stehen. Die Löschwasserversorgung wird dort über Tanklöschfahrzeuge sichergestellt. Eine Behebung der Unterversorgung ist im Nachgang zur Behebung der priorisierten Bereiche in der Gemeinde Edewecht zu prüfen.

Zur Verbesserung der Löschwasserversorgung auf den kritischen Teilstücken an der L831 sollen insgesamt vier Hydranten errichtet werden. Geplant ist die Errichtung an der Edammer Straße in Höhe der Hausnummer 17 sowie an der Hauptstraße jeweils an der Ecke zu den Straßen Am Dobben, Dierkshof und Auf der Loge.

Ein Angebot für die Hydranten Edammer Straße und Am Dobben liegt seitens des OOWV bereits vor und der Auftrag zur Errichtung wurde erteilt. Für die beiden verbleibenden Hydranten steht ein Angebot noch aus.

Durch die Errichtung der vier Hydranten wird die Löschwasserversorgung an der L831 entscheidend verbessert. Wie aus der Anlage ersichtlich verbleiben keine kritischen Teilstücke mehr.

**Anlagen:**

- a) Übersicht Löschwasserversorgung L 831 – Stand heute
- b) Übersicht Löschwasserversorgung L 831 – Stand nach Maßnahmen